

Tehillim – Psalmen: Im Dialog

Psalm 23

17. Juni 2013, 19.30 Uhr, Evangelische Akademie Frankfurt

Psalm 23 - Louis Lewandowski (1821-1894)

Eröffnung/Einführung: Ute Knie

Grußwort: Esther Gebhardt

Psalm 23 - Max Wohlberg (1907-1996) und Rabbi Ben Zion Schenker (*1925)

Rabbinische Auslegung des Psalm 23: Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck

Psalm 23 - Mathieu Daniel Polak (*1972)

Christliche Auslegung des Psalm 23: Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin

Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, BWV 112 – J. S. Bach (1675-1750)

Dialog der Auslegenden

Chichester Psalms, 2. Satz (Ps 23 + Ps 2, 1-4) - Leonard Bernstein (1918-1990)

Dialog Daniel Kempin und Bettina Strübel

Ausklang: Ute Knie

Musik

Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck
Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin

Christina Schmid – Sopran
Wolfgang Vetter – Tenor
Daniel Kempin – Vorbeter

Matthias Lucht – Altus
Lorenz Miehlich – Bass

Anne Heinemann + Attila Klett – Trompete
Gertud Kohler – Violoncello
Lucianne Brady – Harfe
Assif Am David – Cembalo

Lisa Bergmann – Oboe
Detlev Wormsbächer – Kontrabass
Matthias Lang - Schlagzeug
Mathieu Daniel Polak – Klavier

Interreligiöser Projektchor
Frankfurter Streichorchester (Konzertmeister Bernhard Bätzing)
Musikalische Leitung: Bettina Strübel und Daniel Kempin

Der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt, dem Förderverein der Evangelischen Akademie, dem Zentrum Verkündigung (Kantate-Projekt), sowie den Kooperationspartnern (ImDialog. Ev. Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau, Jüdische Volkshochschule, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. Frankfurt, Ev. Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog, Stadtkirche St. Katharinen) sei herzlich für ihre Unterstützung gedankt!

Bach - Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, BWV 112

Dichtung nach Psalm 23 von Wolfgang Meuslin (1497-1563)

1. Chor Der Herr ist mein getreuer Hirt, hält mich in seiner Hute.
Darin mir gar nichts mangeln wird irgend an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlass, darauf wächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.
2. Alt - Arie Zum reinen Wasser er mich weist, das mich erquicken tue.
Das ist sein fronheiliger Geist, der macht mich wohlgemute.
Er führet mich auf rechter Straß seiner Geboten ohn Ablass
von wegen seines Namens willen.
3. Bass – Rezitativ
Und ob ich wandelt im finstern Tal, fürcht ich kein Ungelücke
in Verfolgung, Leiden, Trübsal und dieser Welte Tücke,
denn du bist bei mir stetiglich, dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.
4. Duett - Sopran und Tenor
Du bereitest für mir einen Tisch vor mein' Feinden allenthalben,
machst mein Herze unverzagt und frisch, mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.
5. Chor Gutes und die Barmherzigkeit folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit im Haus des Herren eben,
*auf Erd in christlicher Gemein und nach dem Tod da werd ich sein
bei Christo meinem Herren.*
*alternativ: und ich werd bleiben allezeit im Haus des Herren eben,
im Haus des Herren eben.
oder eine individuelle Version*

Chichester Psalms, 2. Satz (Psalm 23 und Psalm 2, 1-4)

Psalm 2,1-4

Warum sind die Völker in Aufruhr, murmeln die Nationen leere Worte?
Könige der Erde marschieren auf, Würdenträger halten Kriegsrat gegen Adonaj und
seinen Gesalbten.

Zerreißen wir doch ihre Fesseln, werfen von und ihre Stricke!
Der im Himmel sitzt lacht. Der über uns gebietet spottet über sie.

Bibel in gerechter Sprache

....denn er hat seinen Engeln befohlen.....

Tehillim – Psalmen: Im Dialog - Wort und Musik zu Psalm 91

Montag, 4. November 2013, 19.30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg

(No) Angels? - von Schutzengeln, belehrenden und gefallenen Engeln

Mittwoch, 13. November 2013, 19.30 Uhr

Stadtbücherei Frankfurt am Main

....nähere Informationen zum interreligiösen Chorprojekt folgen in Kürze....

Psalm 23

תהלים כג

מִזְמוֹר לְדָוִד יִי רֹעִי לֹא אֶחְסָר

בְּנֵאוֹת דְּשָׂא יִרְבִּיצָנִי עַל מֵי מְנַחֲחוֹת יְנַהֵלֵנִי

נַפְשִׁי יִשׁוּבֵב יְנַחֵנִי בְּמַעְגְלֵי צְדָק לְמַעַן שְׂמוֹ

גַּם כִּי אֵלֶּךְ בְּגִיא צַלְמוֹת לֹא אִירָא רַע כִּי אִתָּה עִמָּדִי שְׂבִטָה וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הִמָּה יְנַחֵמֵנִי

תַּעֲרֹךְ לִפְנֵי שְׁלַחֹן נֶגֶד צַרְרֵי דְשִׁנְתָּ בְּשֶׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסֵי רוֹיָה

אֵךְ טוֹב וְחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל יְמֵי חַיֵּי וְשִׁבְתִּי בְּבַיִת יִי לְאָרְךָ יָמִים

Ein David zugeschriebenes Lied:

JHWH ist mein bester Freund, ich werde nichts vermissen,
auf Grasweiden lässt er mich entspannen,
an beruhigende Gewässer führt er mich,
so dass meine Seele auftankt,
und du mich Gnade erfahren lässt –
mich fortlaufende Gerechtigkeit erleben machst,
um seines Namen willen.

Auch wenn ich dereinst
in Tod-beschattete Niederungen gehe,
werde ich nichts Böses befürchten,
denn du bist mit mir,
deine Wegweisung und deine Unterstützung -
sie werden mir ausreichen zum Trost.

Du wirst vor mir einen Tisch bereiten,
gegenüber meinen Problemmachern
machst du mich stark -
mit Salböl und mit einem überlaufenden Kelch!
Oh ja! Das Gute und die Liebe
werden mich an jedem Tag meines Lebens suchen,
ich kehre ein in das Haus von JHWH,
für die Dauer meines Lebens.

Übersetzung Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck